



Die neu gewählte Vorstandschaft zusammen mit zweitem Bürgermeister Alfons Eiglsperger, Robert Dollmann vom Kreisjugendring und Christoph Poiger vom KLJB-Kreisverband

Foto: KLJB

KLJB mit neuer Führung

155 Mitglieder aus der gesamten Gemeinde – Carport-Bau geplant

Kirchroth. (jg) Gut vorbereitet und sehr harmonisch verlief am Freitagabend die Jahreshauptversammlung der KLJB im Gasthaus „Zur Post“. An die 60 Mädchen und Burschen fanden sich dazu ein. Vorsitzender David Weber freute sich, dass als Vertreter der Gemeinde Zweiter Bürgermeister Alfons Eiglsperger gekommen war, für den Kreisjugendring Robert Dollmann und für den Kreisverband der Katholischen Landjugend Christoph Poiger.

Der bisherige Vorsitzende zeigte sich mit den Aktivitäten der Jugendgruppe, die 155 Mitglieder aus dem gesamten Gemeindebereich zählt und an diesem Abend weitere Neumitglieder aufnehmen konnte, im zurückliegenden Jahr sehr zufrieden, kündigte aber schon im Vorfeld seinen Rückzug als Vorsitzender an.

Beliebt: Der von der KLJB organisierte Nikolausdienst

In den weiteren Tätigkeitsberichten wurde an das gelungene Mai-baumfest auf dem Ortsplatz erinnert und ein Erfolg war auch das Johannifeuer auf dem Festplatz in der Auenstraße. Zwei große Auftritte hatte die KLJB als Patenverein bei den Jubiläumsfestlichkeiten des Burschenvereins in Niederachdorf und beim Schützenverein in Ober-

miethnach. Im kirchlichen Leben der Pfarrei ist die Jugendgruppe aktiv und übernahm 2023 die Gestaltung des Erntedankaltars. Fest verankert im dörflichen Leben ist das Weinfest der Jugendgruppe im Pfarrstadel und sehr gut angenommen wird von vielen Familien der von der KLJB organisierte Nikolausdienst. Nach dem schönen Fest im Sommer beim Burschenverein Niederachdorf bot sich der Pfarrstadel in Kirchroth bestens für die Abschlussfeier an. Beim letztjährigen Weihnachtsmarkt hat sich der von der Landjugend gekaufte Verkaufswagen bestens bewährt.

Bürgermeister-Lob für Engagement im Ort

Trotz der erfreulichen Mitgliederentwicklung ist man bei der KLJB bestrebt, weitere Jugendliche für die Landjugend zu gewinnen. Diesem Zweck diene ein Schnupperabend im Jugendheim, bei dem es wieder gelang, weitere Mädchen und Burschen für die KLJB zu interessieren.

Zweiter Bürgermeister Alfons Eiglsperger drückte in seinen Worten die Freude der Gemeinde über die rührige Jugendgruppe aus und versprach auch für die Zukunft die Unterstützung der Gemeinde bei der Jugendarbeit. Aus aktuellem Anlass wies Eiglsperger auf die be-

vorstehende Europawahl hin, bei der Jugendliche schon ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben dürfen.

Als Vorsitzende der KLJB wurden für die nächste Wahlperiode Josef Aumer jun. und Julia Malterer gewählt und mit den Aufgaben der Stellvertreter wurden Maximilian Aumer und Elena Reiß betraut. Die Kassenführung obliegt Theresa Schmid und als Schriftführer erhielten Luisa Fuchs und Hanna Hammerlindl das Vertrauen. Als Beisitzer ergänzen die Vorstandschaft Florian Babel, Jan Götz, Bastian Müller und David Weber. Die Aufgaben der Kassenprüfer übernehmen Verena Aumer und Sebastian Zens und als Fahnenjunker gehen Moritz Wallenta und Simon Weiß voran. Im Anschluss gab es noch Dankesworte und Präsenten für die bisherigen Vorsitzenden.

Unterstellplatz für den Verkaufswagen

Im Ausblick auf die Termine und Veranstaltungen in diesem Jahr wurde auf eine besondere Aktion hingewiesen. Bei der auf Kreisebene der Landjugend angekündigten 72-Stunden-Aktion wird man nicht teilnehmen, dafür aber mit etwas Verspätung den Bau eines Carports angehen, der dann als Unterstellplatz für den vereinseigenen Verkaufswagen dienen soll.